

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung EWG 1272/2008 und der 453/2010/EU

Anhang II

Druckdatum: 27.06.2015

Vers.Nr.: 1

überarbeitet am: 27.06.2015

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator** Aerosol Lack Leucht
- **Handelsname:** URBANFINE-ART
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungenempfohlen :**
Aerosol Lack Leucht für die Bastelei und die Fachleute
- **Verwendungssektor**
SU 21 Verbraucherverwendungen: Haushalte = Gesamtbevölkerung = Verbraucher.
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Produktkategorie** PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner
- **Prozesskategorie** PROC11 Nicht-industrielles Sprühen
- **Umweltfreisetzungskategorie**
ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8d Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:** Molotow Distribution Feuerstein GmbH 77933 Lahr www.molotow.com
- **E-mail von des kompetent Person, verantwortlich für die Sicherheitdatenblatte :**
j.feuerstein@molotow.com
- **Notrufnummer:** +049 07821-92229-0

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 :**



GHS02 Flamme

Flam. Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02



GHS07

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Ethylacetat

Zinc Sulphide Copper Doped

n-Butylacetat

Aceton

- **Gefahrenhinweise**
H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Sicherheitshinweise**
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung EWG 1272/2008 und der 453/2010/EU

Anhang II

Druckdatum: 27.06.2015

Vers.Nr.: 1

überarbeitet am: 27.06.2015

Handelsname: URBANFINE-ART

(Fortsetzung von Seite 1)

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P260	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P321	Besondere Behandlung (siehe auf dieser Kennzeichnungsetikett).
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- Sonstige Gefahren :

Die Aerosolbehälter stehen unter Druck und wenn diese einer Temperatur von mehr als 50 °C ausgesetzt sind, dann können sich diese verformen und explodieren und somit schwere körperliche Verletzungen hervorrufen.

Die Dämpfe sind schwerer als die Luft und können deshalb feuergefährliche und explosive Mischungen mit der Luft formen, auch bei einer Lufttemperaturen unter 0 °C.

Erhöhte Expositionen in nicht-ventilierten Umgebungen möglicherweise Schwierigkeiten bei der Atmung, Narkose und Bewusstlosigkeit.

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Beschränkung chemischer Stoffe (siehe Abschnitt 3 und 2): erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT und vPvB daher - nicht anwendbar. Verwenden Sie entsprechend gute Arbeitspraktiken, um zu zerstreuen das Produkt in die Umwelt vermeiden.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung: Gemische**- Beschreibung:**

Gefährliche Stoffe für die Gesundheit oder die Umwelt in Konzentrationen enthalten sind gleich oder größer als die Freigrenzen von EG-Richtlinien oder auf der Grundlage der Kriterien der REACH-Verordnung oder einem Gemeinschaftssystem für Arbeitsplatzgrenzwerte .

Der Aerosolebehälter beinhaltet unter Druck eine Mischung aus Lösungsmitteln, Harzen, Pigmenten und Zusatzstoffen und ist wie ein flüssiges Erdöltreibstoffgas.

- Stoffe :

CAS: 68476-40-4 EINECS: 270-681-9 Reg.nr.: 01-2119486557-22-0000	Kohlenwasserstoffe, C3-C4 (Propan - Butan -Isobutan) ⚠ Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	>30-<40%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Reg.nr.: 01-2119475103-46-0000	Ethylacetat ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	>20-<30%
CAS: 68611-70-1	Zinc Sulphide Copper Doped ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336; Aquatic Chronic 4, H413	>10-<20%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29-0000	n-Butylacetat ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT SE 3, H336	>5-<10%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Reg.nr.: 01-2119471330-49-0000 01-2119498062-37-0000	Aceton ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	>5-<10%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung EWG 1272/2008 und der 453/2010/EU

Anhang II

Druckdatum: 27.06.2015

Vers.Nr.: 1

überarbeitet am: 27.06.2015

Handelsname: URBANFINE-ART

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	>0,2-<1%
EINECS: 203-603-9	Flam. Liq. 3, H226	
Reg.nr.: 01-2119475791-29-0000		

- **SVHC** : Keine SVHC in die Mischung vorhanden.
- **Zusätzliche Angaben**: Hydrocarbons C3-4 Nota K 1,3 Butadiene <0,1%

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Informationen:**
In Zweifelsfällen oder wenn Symptome der Krankheit nicht bessern, Arzt aufsuchen. Getränke durch den Mund Geben Sie nicht auf einen bewusstlosen Patienten .
- **nach Einatmen:**
Entfernen Sie den Verunglückten sofort vom kontaminierten Bereich. Wenn die Atmung unregelmässig ist oder stillsteht, dann praktizieren sie bitte die künstliche Beatmung und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Wenn der Verunglückte nicht bei Bewusstsein ist, dann drehen Sie bitte den Körper auf die stabile Seitenlage, überstrecken Sie den Kopf nach hinten damit eventuell Erbrochenes aus dem Mund heraus fließen kann.
- **nach Hautkontakt:**
Ziehen Sie sofort die kontaminierte Bekleidung aus. Waschen Sie sofort mit reichlich Wasser die kontaminierten Körperstellen für ungefähr 10 Minuten. Verwenden Sie keine Lösungsmittel. Falls die Ätzungen andauern dann konsultieren Sie bitte einen Arzt.
- **nach Augenkontakt:**
Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit reichlich fließendem Wasser spülen bis zum Nachlassen der Symptome,dann mit abschwellenden Augentropfen behandeln.In jedem Falle Arzt zur Kontrolluntersuchung aufsuchen.
In schweren Fällen Einweisung ins Krankenhaus.
- **nach Verschlucken:**
Die Einnahme des Aerosolproduktes ist ein unwahrscheinliches Geschehen. Konsultieren Sie sofort einen Arzt. Versuchen Sie das Produkt zu erbrechen aber nur wenn es Ihnen der Arzt befiehlt.
- **Hinweise für den Arzt**
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen :**
Der Mangel an Sauerstoff durch die Exposition gegenüber hohen Konzentrationen Kann Ersticken verursachen.
- **Gefahren** Gefahr von Atemstörungen.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung :**
Behandlung der symptomatischen (Dekontaminierung, Vitalfunktionen).

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Empfohlene Löschmittel:** Feuerlöscher mit chemischem Pulver, Kohlendioxid oder chemischem Schaum.
- **Verbotene Löschmittel:**
Direkter Wasserstrahl. Wasserzerstäuber sind nur dann nützlich, wenn man die Aerosolbehälter die dem Feuer oder der Hitze ausgesetzt sind kühlen will, um somit die Explosionsgefahr zu vermindern.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren :**
Im Brandfalle können entstehen:
Kohlenmonoxyd (CO)
Hitze verursacht eine Druckerhöhung im Inneren der Aerosolbehälter, die sich verformen oder explodieren können und die Behälter in eine grosse Entfernung schleudern können und das Risiko der Feuergefahr erhöhen kann. Die Aussetzung von Rauchgas kann zu ernsten Gesundheitsrisiken führen.
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
Einatmen von Dämpfen vermeiden,Gesichtsgasmasken mit spezifischem Filter für Brandrauch-und Brandgasentwicklung verwenden (Farbe weiß-rot). In geschlossenen Räumen und/oder bei hohen Temperaturen umgebungsunabhängiges Atemgerät verwenden. Feuerschutzkleidung tragen und Sicherheitsabstand wahren.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung :**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Bevor man sich einem Brand nähert, ziehen Sie bitte eine totale schützende Feuerausrüstung an, einschliesslich einem Helm mit Visier und einem Halsschutz.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung EWG 1272/2008 und der 453/2010/EU

Anhang II

Druckdatum: 27.06.2015

Vers.Nr.: 1

überarbeitet am: 27.06.2015

Handelsname: URBANFINE-ART

(Fortsetzung von Seite 3)

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren :

Falls die Aerosolbehälter beschädigt werden sollten und leak gehen, dann verhindern Sie auf jeden Fall eine mögliche Anzündend. Verwenden Sie keine Geräte oder Maschinen die Zündfunken produzieren. Atmen Sie die Dampfe und den Aerosol nicht ein. Prädisponieren Sie eine geeignete Ventilation und isolieren Sie sofort die beschädigten Flaschen.

- Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Sammeln sie die flüssigen Produktphasen mit dem betreffenden absorbierendem Material ein, um somit ein Einfließen in den Kanal zu verhindern.

Verunreinigten Raum lueften,bis sich die Gase vollständig vollständig verfluechtigt haben.

- Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

- Verweis auf andere Abschnitte :

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

- Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung:

Nur in gut belüfteten Räumen handhaben. Nicht in der Nähe von offenen Feuern oder anderen Entzündungsquellen verwenden. Schalten Sie die elektrischen Geräte nicht ein bis sich der Dampf verflüchtigt hat. Siehe auch den folgenden Paragraphen 8

Berührung mit den Augen vermeiden.

Normale Hygieneregeln beachten.

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

- Auskünfte zur Verhinderung von Explosionen und Bränden:



Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

- Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagern Sie die Behälter in der Ursprungsverpackung und vermeiden Sie Stürze und Stöße. Lagern Sie die Behälter nicht in Keller ein, der Treibstoff und die Lösungsmitteln haben eine bedeutend höhere Dichte als die Luft. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Kühl und trocken lagern, von Wärmequellen fernhalten. Von Verbrennungsquellen fernhalten. Nicht rauchen. Von Oxidationsmitteln fernhalten da es sich um ein sehr säurehaltiges oder alkalisches Produkt handelt. Lagern Sie die Behälter in Lagerplätze ein die für leicht entzündbare Produkte geeignet sind, mit einer geeigneten Belüftung und elektrischen Anlagen die der Norm entsprechen und vermeiden Sie vor allem die Ansammlung von elektrostatischer Aufladung. Richten Sie sich nach den Vorschriften der Feuerwehr gemäß der gelagerten Menge.

- Lagerungsbedingungen : Speichern Sie die Verpackung auf solide Strukturen.

- Spezifische Endanwendungen :

Verwendung bestimmten Endprodukt ist in der Regel für Lack ausbessern oder begrenzten Gebieten eingesetzt. Die Sicherheitshinweise zu verhindern P271 ist nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Räume,in denen das Produkt verwendet wird,gut lüften.

Entstehung und Verbreitung von Nebel- und Aerosolgasen durch Abschirmen der Maschinen und Verwendung von Belüftung/Absaugung vor Ort vermeiden.

- Zu überwachende Parameter

Grenzwerte der Aussetzung der Zusatzstoffe ACGIH TLV (Threshold Limit Values) - TWA(Time Weighted Average) für 8 h und TLV STEL(Short-Term Exposure Limit) für 15 min.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung EWG 1272/2008 und der 453/2010/EU

Anhang II

Druckdatum: 27.06.2015

Vers.Nr.: 1

überarbeitet am: 27.06.2015

Handelsname: URBANFINE-ART

(Fortsetzung von Seite 4)

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**141-78-6 Ethylacetat**AGW Langzeitwert: 1500 mg/m³, 400 ml/m³
2(I);DFG, Y**123-86-4 n-Butylacetat**AGW Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³
2(I);Y, AGS**67-64-1 Aceton**AGW Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³
2(I);DFG, EU**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**AGW Langzeitwert: 270 mg/m³, 50 ml/m³
1(I);DFG, EU, Y**- Biologische Grenz werte - DNEL****141-78-6 Ethylacetat**

Oral	DNEL (EC)	4,5 mg/kg (Langfristige - Oral - Bevölkerung)
Dermal	DNEL (EC)	63 mg/kg (Langfristige - Dermal Arbeitnehmer) 37 mg/kg (Langfri - Dermal - Brvölkerung)
Inhalativ	DNEL (EC)	734 mg/m ³ (Langfristige - Einatmen - Arbeitnehmer) 367 mg/m ³ (Langfristige - Einatmen - Vevölkerung)
	DNEL/24h	1468 mg/m ³ (Kurzfristig - Einatmen - Arbeitnehmer)

123-86-4 n-Butylacetat

Inhalativ	DNEL (EC)	480 mg/m ³ (Langfristige - Einatmen - Arbeitnehmer) 102 mg/m ³ (Langfristige - Einatmen - Vevölkerung)
	DNEL/24h	960 mg/m ³ (Kurzfristig - Einatmen - Arbeitnehmer)

67-64-1 Aceton

Dermal	DNEL (EC)	186 mg/kg bw/day (Langfristige - Dermal Arbeitnehmer) 62 mg/kg bw/day (Langfri - Dermal - Brvölkerung)
Inhalativ	DNEL (EC)	1210 mg/m ³ (Langfristige - Einatmen - Arbeitnehmer) 200 mg/m ³ (Langfristige - Einatmen - Vevölkerung)
	DNEL/24h	2400 mg/m ³ (Kurzfristig - Einatmen - Arbeitnehmer)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Oral	DNEL (EC)	1,67 mg/kg (Langfristige - Oral - Bevölkerung)
Dermal	DNEL (EC)	153 mg/kg bw/day (Langfristige - Dermal Arbeitnehmer) 55 mg/kg bw/day (Langfri - Dermal - Brvölkerung)
Inhalativ	DNEL (EC)	275 mg/m ³ (Langfristige - Einatmen - Arbeitnehmer) 33 mg/m ³ (Langfristige - Einatmen - Vevölkerung)

- Biologische Grenz werte - PNEC**141-78-6 Ethylacetat**

PNEC (EC)	0,2 mg/m ³ (oral) 0,26 mg/L (Süßwasser) 0,026 mg/L (Meerwasser) 1,65 mg/L (gelegentliche Emission) 650 mg/L (Kläranlagen) 1,25 mg/kg (Sedimente (Süßwasser)) 0,125 mg/kg (Sedimente (Meerwasser)) 0,24 mg/kg (Boden)
-----------	--

67-64-1 Aceton

PNEC STP (EC)	100 mg/L (Kläranlagen)
PNEC (EC)	10,6 mg/L (Süßwasser) 1,06 mg/L (Meerwasser) 21 mg/L (gelegentliche Emission) 30,4 mg/kg (Sedimente (Süßwasser))

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung EWG 1272/2008 und der 453/2010/EU

Anhang II

Druckdatum: 27.06.2015

Vers.Nr.: 1

überarbeitet am: 27.06.2015

Handelsname: URBANFINE-ART

(Fortsetzung von Seite 5)

	3,04 mg/kg (Sedimente (Meerwasser))
	33,3 mg/kg (Boden)

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**67-64-1 Aceton**

BGW	80 mg/l	Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
IBE	50 mg/l	Untersuchungsmaterial: urine Probennahmezeitpunkt: ft Parameter: acetone

- Zusätzliche Hinweise:

Der Durchmesser der Teilchen der Zubereitung ist weniger als 100 Mikron; Einige von diesen ist etwa 1 % nach Gewicht weniger als 10 Mikrometer; der durchschnittliche Masse aerodynamische Durchmesser beträgt 28 Mikron. Diese Werte sind noch variieren je nach der Temperatur zum Zeitpunkt der Lieferung und Nutzung

- Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vermeiden Sie das Gas, die Dämpfe und die Aerosolpartikeln einzuatmen und verwenden Sie das Präparat nur in gut gelüfteten Räumen, um die Luftkonzentration unter dem Grenzwert der Aussetzung zu halten.

Falls die Umwelthygienemaßnahmen nicht ausreichend sind und oben angegebenen Grenzwerte für die Aussetzung vorliegen, dann muss man einen geeigneten Atemschutz verwenden.

- Allgemeiner Schutz und Hygieneregeln:

Es sind die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- Atemschutz :

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Wenn der Grenzwert der Aussetzung überschritten wird dann müssen Sie unbedingt eine Atemschutzmaske mit einem Pulverfilter des Typs EN141& EN143&EN371 verwenden.

- Handschutz:

Im Falle eines verlängerten Gebrauchs müssen Sie unbedingt Lösungsmittel widerstandsfähige Handschuhe, zum Beispiel Neopren oder PVA, Typ EN 374 verwenden.

- Augenschutz:

Sicherheitsbrille tragen, wo die Möglichkeit des Kontakts mit dem Produkt besteht.



Korbbrille EN 166 CE.

Hermetische Schutzbrillen, widerstandsfähig gegen Lösungsmitteln mit Seitenschutz Typ EN166

- Körperschutz :

Bei richtiger Anwendung nicht erforderlich.

Antistatische Bekleidung und Schuhe.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**- Allgemeine Angaben****- Aussehen**

Aussehen/physikalischer Zustand: Druckbehälter mit Präparat und flüssigem Gas

Farbe: gemäß Produktbezeichnung

- Geruch: lösemittelartig

- Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

- pH-Wert: Nicht anwendbar

- Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: < 0 °C

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung EWG 1272/2008 und der 453/2010/EU

Anhang II

Druckdatum: 27.06.2015

Vers.Nr.: 1

überarbeitet am: 27.06.2015

Handelsname: URBANFINE-ART

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Flammpunkt:** < 0 °C
- **Chemische Verbrennung Hitze :** superioe a 20 kJ/g
- **Entzündbarkeit (Richtung 2008/47/EWG - 08/04/2008) :** Hochentzündlich
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.
- **Selbstentzündlichkeit:** > 300 °C
- **Explosionsgefahr:** Nicht bestimmt.
- **Explosionsgrenzen:**
 - untere: 1,9 Vol % (LEL)
 - obere: 15,0 Vol % (UEL)
- **Druck in der Dose:** 4,5 ± 0,2 bar a 20 °C
- **Relative Dichte** 0,76 +/- 0,01
- **Dampfdichte** Nicht bestimmt.
- **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht anwendbar.
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar

- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.
- **Viskosität:**
 - dynamisch: Nicht bestimmt.
- **Sonstige Angaben** Radioaktivität: nicht radioaktiv.
- **Weitere Angaben** Das Produkt ist nicht explosiv, trotzdem können aber die Gase, die schwerer sind als Luft, explosive Mischungen bilden und sich in Lüschlitzen und Lüftungsleitungen ansammeln und sich bei Vorhandensein offener Flammen, glühender Körper, elektrischer Motoren, Funken, Ansammlungen elektrostatischer Entladungen oder anderer Quellen entzündend, die auch weit entfernt vom Verwendungsort des Produktes liegen.

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität :** Keine gefährliche Reaktion, wenn ordnungsgemä verwendet und gespeichert.
- **Chemische Stabilität :** stabile wenn nicht auf Temperaturen über 50 °C erhitzt.
- **Thermische Zersetzung / Bedingungen, die zu vermeiden sind:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen :**
Keine gefährliche Reaktion, wenn ordnungsgemäß verwendet und gespeichert.
- **Zu vermeidende Bedingungen :**
Vermeiden Sie Stöße mit spitzen Gegenständen und Stürze, um keine Löcher oder Beschädigungen an den Aerosolbehälter zu verursachen und um somit ein Entweichen des Gases und der entzündbaren Lösungsmittel zu vermeiden. Die Behälter keiner hohen Temperatur oder direkten Sonneneinstrahlung aussetzen die eine Explosion verursachen könnten und die Behälter in eine bemerkenswerte Distanz werfen könnten und der Gefahr einer Flammenausbreitung bewirken könnte.
- **Unverträgliche Materialien:** Stark oxydierende Substanzen.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Dieses Produkt ist brennbar, brenner Kann Anlass für die Bindung von gefährlicher Zersetzungsprodukte.
finden Sie unter Punkt 5

11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität-Werte**

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

68476-40-4 Kohlenwasserstoffe, C3-C4 (Propan - Butan -Isobutan)

Inhalativ LC50/4h

14442738 mg/m³ (Ratten)
Clark DG and Tiston (1982)
1443 mg/L (Ratten)
Clark DG and Tiston DJ (1982)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß der Verordnung EWG 1272/2008 und der 453/2010/EU
Anhang II

Druckdatum: 27.06.2015

Vers.Nr.: 1

überarbeitet am: 27.06.2015

Handelsname: URBANFINE-ART

(Fortsetzung von Seite 7)

	NOAEC (tossicità materna)	800000 ppm (Ratten) Clark DG and Tiston (1982)
	NOAEC (tossicità su lo sviluppo)	16000 ppm (Ratten) (OECD Guideline 422 EPA OPPTS 870.3650) Huntingdon Life Sciences (HLS) (2010a)
	NOAEC/390h	16000 ppm (Ratten) (OECD Guideline 422 EPA OPPTS 870.3650) Huntingdon Life Sciences (HLS) (2010a)
		10000 ppm (Ratten) (OECD Guideline 413 EPA OPPTS 870.3465 (90)) Huntingdon Life Sciences (HLS) (2009b)
141-78-6 Ethylacetat		
Oral	LD50	>5000 mg/kg bw (Ratten)
	NOAEL (Tossicità dose ripetute)	900 mg/kg bw/day (Ratten)
Dermal	LD50	>18000 mg/kg (Kaninchen)
		>20000 mg/kg-bw (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4h	44 mg/L (Ratten)
	LCL□/6h	>6000 ppm (Ratten)
	NOAEL (Tossicità dose ripetute)	350 ppm (Ratten)
	NOAEL (effetti su la riproduzione)	1500 ppm (Ratten)
123-86-4 n-Butylacetat		
Oral	LD50	>6400 mg/kg (Ratten)
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4h	21 mg/L (Ratten)
67-64-1 Aceton		
Oral	LD50	5800 mg/kg (Ratten)
Dermal	LD50	>20000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4h	>50 mg/L (Ratten)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat		
Oral	LD50	=>5000 mg/kg (Mause)
Dermal	LD50	=>5000 mg/kg (Mause)
Inhalativ	LC50/4h	37 mg/L (Ratten)

- Primäre Reizwirkung:**- auf der Haut:**

Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut bewirkt, dass die Entfernung der natürlichen Fetten und kann das Auftreten von allergischen ohne Kontaktdermatitis verursachen.

- in den Augen:

Der direkte Augenkontakt kann starke Ätzungen hervorrufen. Die Symptome können beinhalten: Tränenfluss, Rötungen, Schmerzen und Ödeme.

Reizwirkung

- Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt**- Einatmen:**

Die zufällige Einnahme des Aerosol Produktes, ist ein nicht sehr mögliches Ereignis. Die Einnahme bringt zu Verätzungen im Hals und dem Magendarmapparat, sowie zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall. Die Wirkungen können jene einschliessen die für die Einatmung aufgelistet sind

Verlängerter Kontakt mit Dämpfen und Nebeln kann zu Reizungen der Atemwege führen.

- Verschlucken :

Die Einatmung von einer hohen Konzentration des organischen Lösungsmittel kann Ätzungen der Schleimhäute, schädliche Auswirkungen für die Leber, Nieren und dem Nervensystem bewirken. Die Symptome können Kopfschmerzen, Betäubung, Übelkeit, Muskelschwäche, Ohnmacht und in Extremfällen den Verlust des Bewusstseins verursachen.

Kein Risiko unter normalen Anwendungsbedingungen.

- Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß der Verordnung EWG 1272/2008 und der 453/2010/EU
Anhang II

Druckdatum: 27.06.2015

Vers.Nr.: 1

überarbeitet am: 27.06.2015

Handelsname: URBANFINE-ART

(Fortsetzung von Seite 8)

12 Umweltbezogene Angaben

Verwenden Sie entsprechend gute Arbeitspraktiken, um zu vermeiden das Produkt in die Umwelt zu verstreuen.

- Toxizität

- Aquatische Toxizität:

68476-40-4 Kohlenwasserstoffe, C3-C4 (Propan - Butan -Isobutan)

LC50/48h	14,22 mg/L (Daphnia) USEPA OPP 2008
----------	--

LC50/96h	24,11 mg/L (Fisch) QSAR EPA 2008
----------	-------------------------------------

141-78-6 Ethylacetat

EC50/48h	260 mg/L (Daphnia)
----------	--------------------

EC50/1/4h	5870 mg/L (Bakterien)
-----------	-----------------------

LC50/48h	5600 mg/L (Desmodesmus subspicatus) >5000 mg/L (Algen)
----------	---

LC50/96h	230 mg/L (Pimephales promelas)
----------	--------------------------------

NOEC/168h	2,4 mg/L (Daphnia)
-----------	--------------------

NOEC/72h	>100 mg/L (Scenedesmus subspicatus)
----------	-------------------------------------

123-86-4 n-Butylacetat

EC50/48h	44 mg/L (Daphnia Magna)
----------	-------------------------

LC50/96h	18 mg/L (Pimephales promelas)
----------	-------------------------------

67-64-1 Aceton

EC50/96h	302 mg/L (Algen)
----------	------------------

LC50/336h	4042 mg/L (Fisch)
-----------	-------------------

LC50/48h	1680 mg/L (Daphnia)
----------	---------------------

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

EC50	408-500 mg/L (Daphnia Magna)
------	------------------------------

EC50/48h	=>400 mg/L (Daphnia Magna)
----------	----------------------------

LC50/96h	100-180 mg/L (Oncortynchus mykiss)
----------	------------------------------------

- Verhalten in Umweltkompartimenten :

- Bioakkumulationspotenzial :

Der Treibstoff und die Lösungsmittel haben eine niedrige Verteilungskoeffizient n-octanol/Wasser, diese sind nicht Bio-akkumulativ definierbar.

Nicht anwendbar.

- Mobilität im Boden :

Der Treibstoff und die Lösungsmittel lösen sich schnell in der Luft auf ohne jedoch eine Verschmutzung auf dem Boden zu verursachen.

Nicht anwendbar.

- Ökotoxische Wirkungen :

Die wasserökotoxischischen Daten der Zusatzstoffe, aufgelistet in der Sektion 3, sind nicht sehr hoch. Man braucht das Präparat nicht mit einem Gefahrensymbol für die Umwelt und ökologischen Gefahrensätzen etikettieren.

Nicht anwendbar.

- Weitere ökologische Hinweise:

Die Menge der organischen leichtflüchtigen Zusammensetzungen COV ein 578 g/l

- Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Beschränkung chemischer Stoffe (siehe Abschnitt 3 und 2): erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT und vPvB daher - nicht anwendbar. Verwenden Sie entsprechend gute Arbeitspraktiken, um zu vermeiden das Produkt in die Umwelt zu verstreuen.

- Andere schädliche Wirkungen :

Die enthaltenen Lösungsmittel und der Treibstoff haben eine niedrige Potenzialeinheit der photochemischen Bildung von Ozon.

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung EWG 1272/2008 und der 453/2010/EU

Anhang II

Druckdatum: 27.06.2015

Vers.Nr.: 1

überarbeitet am: 27.06.2015

Handelsname: URBANFINE-ART

(Fortsetzung von Seite 9)

13 Hinweise zur Entsorgung

- Verfahren der Abfallbehandlung :

Mit eventuellen Ruckständen und Bearbeitungsresten ist gemäß den bereits unter Punkt 7 und 8 genannten Sicherheitsrichtlinien zu verfahren. Die Lagerung der Abfallbehälter muss in einem speziell dafür abgegrenzten Gebiet erfolgen, das gut belüftet wird und in einer Entfernung von Wärmequellen und/oder von unvereinbaren Materialien (Kap.10) liegt. Dieses Gebiet muss von einem feuerbeständigen wasserundurchlässigen Rückhaltebecken umgeben sein, das von den Abfällen nicht zerstört werden kann räumlich vom Rohmateriallager abgetrennt ist.

- Abfallschlüsselnummer:

EAK-Abfallschlüssel Bezugnahme auf die leere Spraydosen : 15 01 10*

Code Karton: CER 15.01.01

Packaging-Code Kunststoffkappen: CER 15.01.02

- EAK Abfallschlüssel berichtet der Mischung oder Stoff :

Nach Angaben der Europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht bestimmten Artikel, sondern anwendungsbezogen, sollten die Abfallcodes, die vom Benutzer auf der Grundlage der Anwendung, die in diesem Artikel gemacht wurde zugewiesen werden.

- Features Gefahr Ablehnung :

H3-A = Leichtentzündlich.

H4 = Reizend

- Behandlung der Behälter nach dem Gebrauch:

- Empfehlung:

Entsorgung in Übereinstimmung mit den kommunalen Verordnungen.

Die einzelne Dose kann im Rahmen der Mülltrennung der städtischen Festkörperentsorgung entsorgt werden, es sei denn, dass die betroffenen Gemeinden dies verbieten.

14 Angaben zum Transport

- UN-Nummer

- ADR, IMDG, IATA

UN1950

- Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR

1950 DRUCKGASPACKUNGEN

- IMDG

AEROSOLS

- IATA

AEROSOLS, flammable

- Transportgefahrenklassen

- ADR



- Klasse

2 5F Gase

- Gefahrzettel

2.1

- IMDG, IATA



- Class

2.1

- Label

2.1

- Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA

entfällt

- Umweltgefahren:

- Marine pollutant:

Nein

- Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

Achtung: Gase

- Kemler-Zahl ADR/RID :

-

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung EWG 1272/2008 und der 453/2010/EU

Anhang II

Druckdatum: 27.06.2015

Vers.Nr.: 1

überarbeitet am: 27.06.2015

Handelsname: URBANFINE-ART

(Fortsetzung von Seite 10)

- EMS-Nummer:	F-D,S-U
- Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben:	Die in begrenzter Menge eingepackten Aerosolbehälter LQ2, laut dem Kapitel ADR 3,4 Absätze 3.4.1.2 und 3.4.6. sind in Befreiung ADR/RID und IMDG.
- ADR	
- Begrenzte Menge (LQ)	1L
- Beförderungskategorie	2
- Tunnelbeschränkungscode	D
- UN "Model Regulation":	UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1
- EU Verordnung 927/2012 der 09.10.2012 - Anzahl der Zolkodex :	3208 20 90

15 Rechtsvorschriften

- Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Bestimmungen gemäß Richtlinie 1999/45/EWG :
- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen
- Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57 - 59 (CANDIDATE LIST Nr. 140 von 20/06/2013) :
SVHC-Stoffe sind nicht vorhanden " CANDIDATE LIST n° 151 von 16/12/2013 "
- RoHS-Richtlinie :
Es sind keine Stoffe: Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle (PBB), polybromierte Diphenylether (PBDEs), die in der Gesetzesverordnung vom 4. März aufgeführt sind, 2014 Nr. 27 zur Durchführung der Richtlinie 2011/65/CE (RoHS)
- Weitere richtungsweisende Bestimmungen:
Richtlinie 208/47/EWG Aerosol
Verordnung EWG Nr 1907/2006 (REACH)
Verordnung EWG Nr 1272/2008 (CLP/GHS).
Verordnung EWG Nr 790/2009
Verordnung (UE) N. 453/2010 - 20/05/2010
- Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

- Konformitätserklärungen :
ERSTELLUNG DES SICHERHEITSDATENBLATTS
In Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) und der Europäischen Verordnung Nr. 453/2010 Anhang II
- Relevante Sätze
H220 Extrem entzündbares Gas.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
- Schulungshinweise :
Die Fachausbildung und die Einführung der Arbeiter auf die chemischen Stoffe muss laut den Richtlinien n° 98/24/CE durchgeführt werden.
- Empfohlene Einschränkung der Anwendung :
Die angeführten Informationen sind jene die wir laut unserer Kenntnis und den herrschenden Vorschriften kennen. Der Benutzer hat die Verantwortung das Produkt laut den herrschenden Sicherheitsmassnahmen zu verwenden und alle notwendigen Massnahmen zu veranlassen, um den Gesetzesvorschriften und den

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung EWG 1272/2008 und der 453/2010/EU

Anhang II

Druckdatum: 27.06.2015

Vers.Nr.: 1

überarbeitet am: 27.06.2015

Handelsname: URBANFINE-ART

(Fortsetzung von Seite 11)

lokalen Sicherheits- und Hygienemassnahmen auf dem Arbeitsplatz, dem Umweltschutz zu verantworten. Die Informationen müssen als Beschreibung der Sicherheitsmassnahmen bezüglich unseres Produktes vorliegen. Wir weisen alle Verantwortung für eventuelle Schäden während eines unkorrekten Gebrauches unseres Präparates ab.

- Abkürzungen und Akronyme :

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU) (=COV)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
STEL: Short Term Exposure Limit
TLV: Theshold Limit Value
TWA: Time Weighted Average
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent very Bioaccumulative
CLP: Classification, Labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation, Authorization of CHemicals
SVHC : Substance of Very High Concern
PNEC: Predicted No Effect Concentration (Risk Assessment)
ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists.
STEL/C: Short-Term Exposure Limit/Ceiling.
LEL: Lower Explosive Limit
UEL: Upper Explosive Limit
BW: Body weight
NOAEL: No Observed Adverse Effects Level
RoHS: Restriction on the use of Hazardous Substances.
RTECS : Registry of Toxic Effects of Chemical Substances.
NOAEC : No Observed Adverse Effects Concentration
CER : Catalogo Europeo Rifiuti.
NOAEL : No Observed Adverse Effects Concentration
Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2
Aquatic Chronic 4: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 4

DE